

Pressemeldung 5G4Healthcare DMEA 2022



5G4Healthcare als Aussteller auf der DMEA 2022

Besuchen Sie uns am Gemeinschaftsstand von Bayern Innovativ

Halle 2.2/A-107

Erfahren Sie mehr über die Gesundheitsversorgung von morgen!

Mobile Notfallgeräte, die Daten in Echtzeit aus dem Krankenwagen an die Leitstelle senden, Roboter, die nicht nur unterstützen, sondern auch in Interaktion treten oder fahrerlose Transportsysteme, die den Berufsalltag des Pflegepersonals vereinfachen – der Einsatz von 5G-Technologie in der Gesundheitsversorgung bietet enormes Potential, um besonders im ländlichen Raum die Patientenversorgung deutlich zu verbessern. Die OTH Amberg-Weiden untersucht diese und weitere Möglichkeiten bereits seit Ende 2019 im Rahmen des vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur geförderten Forschungsprojekts „5G4Healthcare“.

Über das Projekt

Unter dem Projekttitel „5G4Healthcare“ werden an der OTH Amberg-Weiden seit Ende 2019 die Machbarkeit, die Möglichkeiten sowie die Grenzen der Verbesserung der Effektivität und Effizienz in der Gesundheitsversorgung durch die 5G-Technologie ausgelotet und erprobt. Das Vorhaben ist Teil des 5G-Innovationsprogramms des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur, dass das Projekt 5G4Healthcare bis Ende 2022 mit 8,45 Mio. Euro fördert.

Prof. Dr. Steffen Hamm: „Mit dem Projekt 5G4Healthcare können wir einen wichtigen Beitrag anwendungsorientierter Forschung zur digitalen Transformation und damit der Zukunft der Gesundheitsversorgung leisten.“

Mehr zum Projekt finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.oth-aw.de/forschen-und-kooperieren/aktuelles-in-der-forschung/5g4healthcare/5g4healthcare/>

Ansprechpartner bei Presserückfragen



Prof. Dr. rer. pol. Steffen Hamm
Ostbayerische Technische
Hochschule (OTH) Amberg-Weiden
Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen
und Gesundheit
Professur für Gesundheitswirtschaft
Hetzenrichter Weg 15
92637 Weiden
s.hamm@oth-aw.de